

Berufliches Gymnasium:

Dokumentation zur Kooperation mit dem Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster

Das Berufliche Gymnasium hat das Ziel, dass sich die Schülerinnen und Schüler zu aktiven, engagierten, global denkenden und handelnden Menschen entwickeln. Wir als Schule leisten unseren Beitrag, indem wir versuchen, die Schülerinnen und Schüler durch Informationen auf politische, ökonomische, ökologische, soziale, gesellschaftliche, und kulturelle Themen und durch gemeinsame Reflexion, zu kritisch denkenden Menschen zu erziehen. Die Kooperation mit dem Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster soll das Zentrum dieser inhaltlichen und praktischen Arbeit im Kontext von "Bildung für Nachhaltigkeit am Adolph-Kolping-Berufskolleg" sein und realitätsnahes Lernen ermöglichen.

"Wo Hilfe eine Zukunft gibt", so lautet der Slogan des Arbeitskreises Sri Lanka e.V. Münster. "Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in seiner uneingeschränkten Würde. Dazu wollen wir mit unserer Arbeit beitragen". Der Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster entstand 1978 in der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef in Münster-Kinderhaus. Er unterstützt einheimische Priester und Ordensschwestern in Sri Lanka bei ihrer sozialen, medizinischen, pädagogischen und pastoralen Arbeit sowie in ihren Friedensbemühungen. Die gemeinsame Sorge gilt allen Menschen in Not, ohne Rücksicht auf ihre Religion, ihre ethnische Zugehörigkeit, ihr Geschlecht oder ihrer Kaste. Alle Mitglieder des als gemeinnütziger Verein anerkannten Arbeitskreises arbeiten ehrenamtlich. Alle Spenden werden in voller Höhe an die Entwicklungspartner in Sri Lanka weitergeleitet.

(Weitere Informationen unter: <http://www.ak-srilanka.de/>)

Umsetzung:

Zu Beginn des Schuljahres 2013/14 wurden die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums für die Kooperation mit dem Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster sensibilisiert, indem Herr Löher, der Vorsitzende des Arbeitskreises, die Arbeit des Vereins anhand einer eindrucksvollen Präsentation vorstellte. Ausgehend von der bewegenden Präsentation entschieden sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit den Lehrkräften des Bildungsgangs für einen monatlichen Spendenbeitrag jeder Schülerin/jedes Schülers in Höhe von 1,00 €, um den Verein finanziell zu unterstützen. Darüber hinaus entstanden weitere Ideen für schulische Aktivitäten, um den Spendenbetrag an den Arbeitskreis Sri Lanka e.V. Münster zu erhöhen.

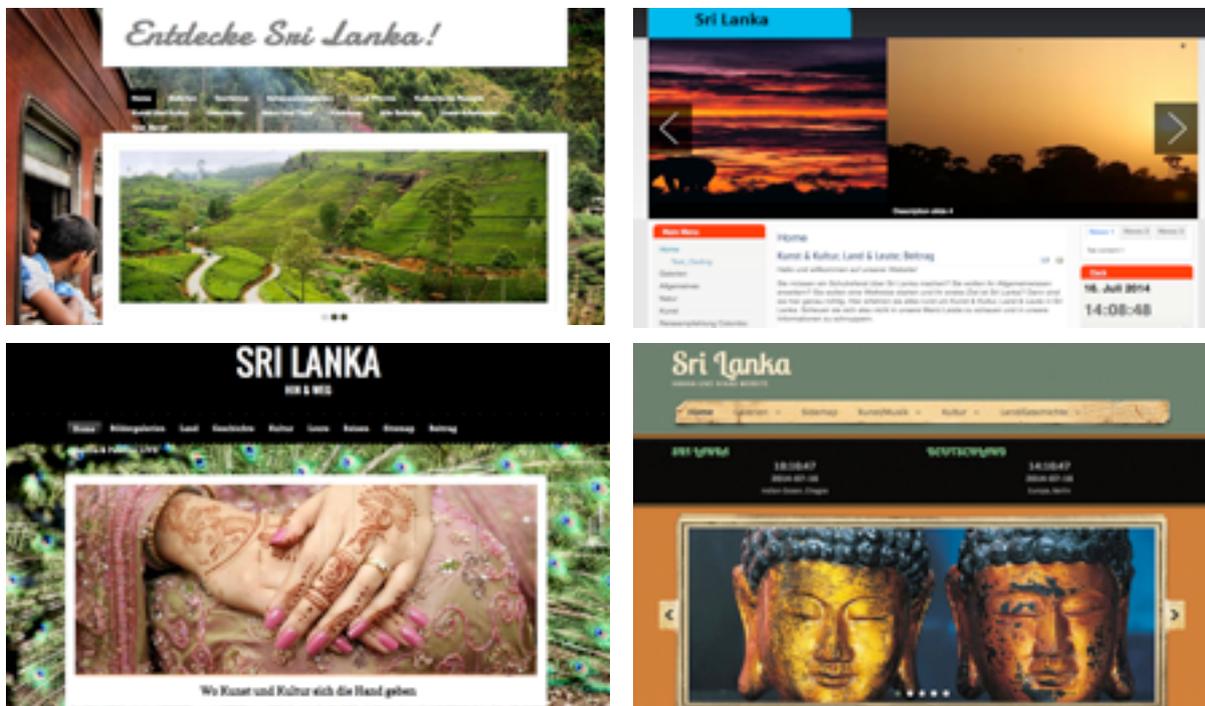


Fächerbezogene Umsetzung

Im Zentrum der schulischen Arbeit sollte jedoch nicht die Spendenaktivität stehen. Die Schülerinnen und Schüler sollten vielmehr ein Bewusstsein für die Schwierigkeiten der Insel Sri Lanka entwickeln. Sie sollten die Insel geografisch, geschichtlich, politisch, kulturell, wirtschaftlich und gesellschaftlich kennen lernen, um Gründe für Reichtum und Armut und die ethnisch-religiösen Probleme des Landes in ihrer Komplexität begreifen zu können.

Um diesem Ziel näher zu kommen, wurde im Fach **Englisch** das Thema „Colonialization – Decolonizing the Mind“ und „Globalization and Sustainability“ aufgegriffen. Die Schülerinnen und Schüler lernten Chancen und Risiken von globalisierten Wirtschaftskreisläufen kennen und sprachen z.B. über die Unabhängigkeitsbewegung 1947 sowie die Konflikte zwischen Hindus und Moslems.

Um die Schülerinnen und Schüler mit der historischen, politischen und bevölkerungsspezifischen Situation Sri Lankas vertraut zu machen, erstellten die Schülerinnen und Schüler im Fach **Informatik** Webseiten zum Thema „Sri Lanka – Land, Leute, Kunst und Kultur“.



(Weitere Informationen unter: http://www.aks-schulinfo.de/gt11_big/WebseitenSriLanka/)

Das Mitleid mit den in Sri Lanka Not leidenden Menschen ist sicherlich ein Impuls für das Interesse und Handeln der Lernenden. Darum ist es ein wichtiges Ziel des Projektes deutlich zu machen, dass gerade mit dieser „Mitleids-Masche“ viele Spenden willige Menschen manipuliert werden und sie dann in einem Akt der persönlichen „Gewissens-Hygiene“ ihr Geld für Organisationen und Projekte geben, deren Aktivitäten sie kaum durchschauen können oder die schlichtweg fragwürdig sind. Viele Spendengelder für große Entwicklungshilfeorganisationen versickern in deren undurchsichtigen Verwaltungsstrukturen und finanzieren in erster Linie die Gehälter der Mitarbeiter. Der Erkenntnisgewinn für die Schülerinnen und Schüler des Beruflichen Gymnasiums sollte auch darin liegen, "sinnvolle von unnützen" Hilfsprojekten unterscheiden zu können. Aus diesem Grund wurde im Fach **Religion** das Thema „ Verantwortung für den ‚fernen‘ Nächsten – Mit Spenden helfen: Wem? Wie? Warum?“ thematisiert.

Im Fach **Kunst** wurden Zeichnungen erstellt, die am Elternabend der Klasse GT11 zugunsten von Sri Lanka verkauft wurden. Den Elternabend gestalten die Schülerinnen und Schüler, indem sie eine Bildpräsentation erstellen und alle Unterrichtsinhalte der Klasse 11 vorstellen. Das Thema Sri Lanka wurde den Eltern ausführlich erklärt. Auch die Abiturienten verkauften ihre künstlerischen Arbeiten bei der Abiturzeugnisvergabe an ihre Eltern.

In der Klasse GT13 wurden in dem Fach Geschichte/Gesellschaftslehre mehrere zeitgenössische Künstler im Kontext ihres geographischen und politischen Umfeldes besprochen und in ihrer künstlerischen Wirkungsweise hinsichtlich des Kunstmarktes verglichen. Bandu Manamperi, *1972 Colombo, ist einer der führenden Performance Künstler aus Sri Lanka. Er setzt sich mit der gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Situation des Landes auseinander, bearbeitet die historischen Ereignisse und reflektiert die Traumata aus den Zeiten des Bürgerkrieges.



Um weitere Spendengelder zu akquirieren, wurden in den Fächern **Gestaltungstechnik** und **Grafik Design** Visitenkarten für Sponsoren gestaltet: Die Schülerinnen und Schüler suchten im Freundes- und/oder Verwandtenkreis einen Sponsor, dem sie eine individuelle Visitenkarte erstellten. Die Visitenkarte wurde nach Fertigstellung gegen eine Geldspende an den Sponsor übergeben.



Das Schuljahr 2013/14 wurde durch einen Sponsorenlauf im Fach **Sport** abgerundet, bei dem die Schülerinnen und Schüler mithilfe von persönlichen Sponsoren Geld für Sri Lanka erliefen.



Ausblick:

Die rund 1500€, die insgesamt im Schuljahr 2013/14 von den Schülerinnen und Schülern für den Arbeitskreis Sri Lanka e.V. gesammelt wurden, werden zu Beginn des neuen Schuljahres 2014/15 dem Arbeitskreis überreicht. Während die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 Herrn Löher den Scheck übergeben und ihm berichten, wie im Schuljahr 2013/14 zu Sri Lanka gearbeitet wurde, wird Herr Löher den neuen Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 den Arbeitskreis vorstellen.